



GEMEINDE RUSSBACH am Paß Gschütt
e-mail: gemeinde.russbach@salzburg.at
✉ 5442 Rußbach, Rußbachsaag 22
☎ 06242/210 FAX: 06242/533

Rußbach, am 21.08.2018

Zugestellt durch Post.at

RUNDSCHREIBEN Nr. 6

Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher!

Tourismus und Landwirtschaft brauchen einander

Schöne, attraktive Landschaften und ländliche Infrastruktur (Wege, bewirtschaftete Almen) bilden in vielen Tourismusdestinationen eine wichtige Basis für den Erfolg der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich.

Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist für Österreich ein zentraler Wirtschaftsbereich: als Jobmotor, Einkommensquelle und Devisenbringer. Sie schafft für Gäste und Einheimische auch wichtige Infrastruktureinrichtungen, welche die ländlichen Räume sonst nicht finanzieren könnten.

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft hat sich in den letzten Jahren zwar etwas abgeschwächt, der Agrarsektor ist aber weiterhin einem starken Anpassungsprozess unterworfen.

Schon seit Langem sehen sich landwirtschaftliche Betriebe gezwungen, sich neue Einkommensquellen zu erschließen. Urlaub am Bauernhof (UaB) in allen Spezialisierungen spielt dabei schon seit den 1980er-Jahren eine große Rolle für das betriebliche Einkommen, aber auch als attraktives, inzwischen hochwertiges Angebot für den Tourismus. Durch Profilierung und Differenzierung unterstützen der Bundesverband und die Landesverbände von „Urlaub am Bauernhof“ die Betriebe, um mehr Qualität und damit eine höhere Wertschöpfung zu erreichen. Diese Bemühungen zeigen sich deutlich im Anstieg der erreichbaren Preise für Zimmer bzw. Ferienwohnungen. Dies bringt neben Einnahmen auch neue Beziehungen und Kenntnisse über die Arbeits- und Lebensweise der bäuerlichen Bevölkerung. Einkommen und Jobs entstehen aber nicht nur am Bauernhof, sondern auch in regionalen Gewerbebetrieben.

Eine andere Form der Zusammenarbeit von Tourismus und Landwirtschaft ist die Kooperation von Tourismusbetrieben mit bäuerlichen Betrieben. Regionale Wertschöpfung und Kulinarik sind für viele Geschäfte und Hotels ein zentrales Anliegen wirtschaftlichen Handelns. Die regionalen bäuerlichen Lieferantinnen und Lieferanten kommen weitgehend aus einem Umkreis von 25 Kilometern. Kulinarik bzw. regionale Lebensmittel haben generell eine strategisch große Bedeutung für Tourismus und Landwirtschaft und auch weiterhin großes Potenzial. Entscheidend dabei ist, dass die Partner entlang der touristisch-landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette professionell miteinander kooperieren, neue Synergien schaffen, auf regionale Nachhaltigkeit achten, anhand kontrollierter Richtlinien produzieren und damit eine hohe Genussqualität realisieren.

Euer Bürgermeister



Josef Grasl

Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich „Hornbahn – Parkplatz“

Aufgrund des neuen Raumordnungsgesetzes 2018 ist bei Änderung des Flächenwidmungsplanes über 5000 m² eine Bürgerpräsentation durchzuführen.

Da es sich bei der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Hornbahn – Parkplatz“ um mehr als 5000 m² handelt, wird am

**Freitag, den 7. Sept. 2018 von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Rußbach**

eine Bürgerpräsentation durchgeführt. Fragen werden vom Ortsplaner Dipl.-Ing. Christian Salmhofer beantwortet.

Aufnahme in das Netz der Gemeindestraßen

Aufgrund des Antrages der Bringungsgemeinschaft Triebenbach wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 09.08.2018 einstimmig beschlossen, das Teilstück der Triebenbachstraße von der Abzweigung der „Alten Landesstraße“ bis zum Beginn vom „Güterweg Triebenbach“ in das Netz der Gemeindestraßen aufzunehmen.

Sammlung des Salzburger Gehörlosenvereins – Auszug aus dem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Hallein

Die Bezirkshauptmannschaft Hallein erteilt dem Salzburger Gehörlosenverein mit Sitz in 5020 Salzburg, Schopperstraße 21, vertreten durch den Obmann-Stellvertreter des Vereins, Herrn Rossmar Aschauer, die Bewilligung gemäß §§ 4 und 6 Salzburger Sammlungsgesetz 1969, LGBl 107/1969 idgF, zur Durchführung einer öffentlichen Sammlung im gesamten politischen Bezirk Tennengau für die **Zeit vom 03.09.2018 bis zum 31.10.2018** unter Voraussetzung der Einhaltung nachstehender Auflagen:

An Personen, die zum Sammeln eingeteilt werden, sind Ausweise auszugeben, die beim Sammeln auf Verlangen vorzuweisen sind.

Der Salzburger Gehörlosenverein wird gemäß § 8 Salzburger Sammlungsgesetz 1969 ermächtigt, solche Ausweise auszustellen.

Diese Ausweise gelten nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis und sie haben Zahl (30206-361/41/6-2018) und Datum (01.08.2018) dieses Bewilligungsbescheides sowie die Zeit, innerhalb der gesammelt werden darf, zu enthalten.

Naturbad – Seestüberl

Nach anfänglichen Schwierigkeiten (Mai und Juni keinen Pächter) ist es uns gelungen mit Reschreiter Helmut einen heimischen Gastwirt als Pächter für das Seestüberl in der Zeit von 1. Juli bis 9. September zu gewinnen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Helmut und dem Team Matt und Martin für die doch sehr stressige Arbeit in dieser herrlichen Badesaison.

Ab Mitte Oktober wird ein junges Pärchen aus Abtenau das Seestüberl als Pächter ganzjährig weiterführen.

Foliensammelaktion 2018

Im Tennengau wurden insgesamt von 159 landwirtschaftlichen Betrieben rund **32.813 kg Altfolien** gesammelt! Die heurige getrennte Anlieferung ist bestens verlaufen. Es sind 30.690,00 kg reine Silofolie und 2.123,00 kg Netzen angeliefert worden. Aus Rußbach wurden 352,00 kg Silofolien und 7,00 kg Netze angeliefert.

Terminvorschau

26.08.2018 Bauernherbsteröffnung in Abtenau
31.08.2018 – 02.09.2018 HeuArtfest in St. Martin
09.09.2018 Dirndlgwandsonntag
30.09.2018 Erntedankfest
02.10.2018 Vortrag „Schicksale, die herausfordern“, Pfarrheim
07.10.2018 Generationentag
14.10.2018 Feier der Ehejubilare

Gratis eine Einkaufstasche füllen!

Plan Sept. 2018/ Juli 2019

Verteilen statt wegwerfen!

*Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich).*

Füllen Sie sich beim Rollenden Herzen Bus gratis eine Einkaufstasche! Die Märkte und andere Spender überlassen uns die Waren gratis, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!



www.rollingheart.at
<https://www.facebook.com/rollendeHerzen>
Kontakt Tennengau: 0664/4417098
Verein: 0664/8565777
tina.widmann@gmail.com



Unterstützt von Merkur, Billa, Spar, Unimarkt, Bäckerei Andexlinger, Landleben, Recheis, & vielen privaten Spendern/innen

DO: ♥ 13.9. ♥ 11.10. ♥ 08.11. ♥ 06.12. ♥ 17.01. ♥ 21.02. ♥ 21.03. ♥ 25.04 ♥ 23.5. ♥ DI 18.6

Abtenau	13:15 - 13:30	Parkplatz Ost
Rußbach	13:45 - 14:00	Bauhof
Annaberg	14:20 - 14:35	Parkplatz Sportanlage
Lungötz	14:50 - 15:05	Gemeindeparkplatz Ortsbeginn

Sachkundenachweis für Hunde

Folgende Termine für Sachkundenachweisvorträge (Sachkundenachweis zum Halten nicht gefährlicher Hunde muss seit 1.1.2013 absolviert werden) werden vom **Polizei- und Schutzhundeverein Hallein**, angeboten:

Freitag, 31.08.2018, 19.00 Uhr, Vereinsheim, Sandriese 3, 5411 Oberalm

Kosten: € 40,00 **Trainer:** Tierärztlicher Teil: Frau Dipl. Tzt Christine Krananbetter
Allgemeiner Teil: Herr Josef Kloiber

Anmeldung (Anmeldeschluss 30.08.2018): Tel.: 0660 44 63 525 gerlinde@psv-hallein.at

BERGBAHNEN DACHSTEIN WEST - RUSSBACH/ ANNABERG

Wir brauchen Unterstützung durch begeisterte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in folgenden Bereichen:

- Betriebselektriker/In, **Ganzjahresstelle** in Vollzeit (Einsatzort Russbach und/oder Annaberg)
- Stationsbedienstete/r und Liftwart/in, **Ganzjahresstelle** bzw. Saisonstelle (auch Teilzeit/Tageweise möglich; Einsatzort Russbach und/oder Annaberg)
- Mitarbeiter/In für die Beschneidung, Saisonstelle (Einsatzort Russbach und/oder Annaberg)
- Parkwächter/In, Saisonstelle, (Teilzeit –Vormittags; Einsatzort Russbach und/oder Annaberg)
- Kinderbetreuer/In, Saisonstelle (Vollzeit, Einsatzort Russbach)
- Skiticketverkäufer/In, Saisonstelle (Voll- oder Teilzeit; Einsatzort Russbach und Annaberg)

Wir bieten auch die Möglichkeit für ein variables Dienstverhältnis für Saisonstellen zwischen 6-16 Wochen in Voll oder Teilzeit (z.B. für Studenten, Saisonarbeiter,...), geregelte Arbeitszeit.

Bezahlung lt. Kollektivvertrag für Seilbahnen. Es besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Du bist flexibel, motiviert und arbeitest gerne im Team, dann bist du bei uns richtig!

Deine Bewerbung (Lebenslauf und Motivationsschreiben) sende bitte an

norbert.schwaighofer@dachsteinwest.at, oder telefonisch unter +43 6242 / 440

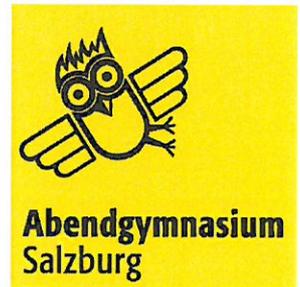
Abendgymnasium Salzburg

Unter dem Motto „Bildung ist Bewegung“ präsentiert das Abendgymnasium Salzburg sein neues Bildungsangebot im Internet(www.abendgymnasium.salzburg.at/fernstudium).

Das Programm ist mit seinem Modulsystem maßgeschneidert für die vielfältigen Nutzergruppen. Ob alt oder jung, von nah oder fern: das Abendgymnasium bietet die passende Lösung das Ziel Vollmatura zu erreichen. Vor allem für die Bewohner/innen von Landgemeinden und Eltern mit Kleinkindern bietet sich das Fernstudium mit nur zwei Abenden Unterricht in der Schule an. Zwei Drittel der Studierenden sind weiblich.

Als öffentliches Gymnasium sind alle Angebote ohne Schulkosten.

Individuelle Vorkenntnisse (durch Auslandsaufenthalte, Berufswissen oder Zeugnisse aus AHS und BHS) werden angerechnet. Im offenen Modulsystem mit Fernstudienanteilen kann die richtige Balance zwischen Zuhause lernen und der professionellen Gruppenarbeit in der Schule gewählt werden. Unsere Berater/innen warten auf Sie. Kommen Sie zu uns – UPGRADE. Info Tel.: 0662/434 575 www.abendgymnasium.salzburg.at



Rußbach am Paß Gschütt surft jetzt noch schneller!

Schnelles A1 Internet und brillantes Kabelfernsehen von A1.

A1 Sales Team West

Wir beraten Sie gerne!

Mobil: 0664 877 42 60

E-Mail: sales.team.west@a1.at A1.net



Neuigkeiten aus der Leader Region Lebens.Wert.Pongau

Die Leader-Region Pongau ist seit Oktober 2015 tätig und konnte bereits 32 Projekte ermöglichen. Damit belaufen sich die Investitionen im Pongau seit Oktober 2015 auf rund 2.2 Mio. EUR und 1,45 Mio. EUR Förderung, die in die Region geholt werden. Themen reichen von sozialen Angeboten für belastete Familien über Begegnung durch Bewegung bis hin zu alternativen Schulungsmöglichkeiten für VermieterInnen. Das Jahr 2018 brachte bereits acht neue Projekte aus dem Pongau hervor.

Sozialprojekte im Vormarsch

„Im Moment dürfen wir besonders viele Projekte im Bereich „Gemeinwohl“, also soziale Projekte, beschließen. Gerade in diesem Bereich gibt es zahlreiche kleine und finanzschwache Vereine, was eine Projektfinanzierung oft schwierig gestaltet. Dafür können AntragstellerInnen den Vorfinanzierungsfonds nutzen – und das tun sie auch“, freut sich Leader-Managerin Cathrine Maislinger.

Der **„Almkindergarten Dorfgastein** (Projektvolumen: € 20.091,31, Förderung 80 %) ist ein alternatives Bildungsangebot im Kindergartenbereich. Das Projekt erweitert durch Ortswechsel in die Natur und die Einbeziehung externer ExpertInnen neue Möglichkeiten der Betreuung und des Lernens. Im Rahmen eines 5-wöchigen Themenangebots werden Natur erleben, Nachhaltigkeit und natürliche Produkte verwerten, regionale Ressourcen nutzen, Wald, Jagd, Wild, Bäume und Generationenverständnis vermittelt.

Das Projekt **„Papageno Innergebirg“** (Projektvolumen 160.418 EUR, 80 % Förderung) zielt darauf ab, die höchstmögliche Lebensqualität für Kinder mit lebenslimitierenden Erkrankungen herzustellen und deren Familien mit einem mobilen ExpertInnenteam umfassend zu unterstützen. Durch das mobile Angebot im Pongau, Lungau und Pinzgau wird eine aktive und umfassende Versorgung der physischen, emotionalen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse von Familien gesichert. Basisanlaufstelle ist hierbei das Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Schwarzach.



Mobilität und Bewegung anders kennen lernen



Das Projekt **„Explorer Tour Sanfte Mobilität“** (Projektvolumen € 6.634,40, Förderung 70 %) hat zum Ziel, Know-How für die An- und Abreise ohne Auto sowie das Verständnis für die Bedürfnisse eines autofrei lebenden Menschen in der Region zu stärken. Auf dem Weg von Werfenweng nach Wien und retour werden verschiedene Verkehrsmittel wie Elektroauto, Bahn und öffentliche Verkehrsmittel verwendet. Der Austausch mit ExpertInnen und Großstädtern aus autofreien Haushalten

bringt Tipps für die Heimatdestination und darüber hinaus. **„Begegnung durch Bewegung“** (Projektvolumen; 190.106,20 EUR, 65 % Förderung) hat die Begegnung unterschiedlicher Generationen und Kulturen durch gemeinsame sportliche Aktivitäten zur Basis. Bewegung und Sport sind für alle offen, unabhängig von Alter, sozialer Schicht, Geschlecht, Herkunft und Muttersprache.

Ideen weiterentwickeln

Die Projektwerkstätten bieten die Möglichkeit einen Nachmittag lang gemeinsam mit anderen IdeengeberInnen an der eigenen Idee zu arbeiten und sich auszutauschen (<http://leader.pongau.org/projektidee/>). Anmeldung und bei Projektideen bitte Kontakt aufnehmen unter: leader@pongau.org oder 06462 33030 32.

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 6. Oktober nur Probealarm!



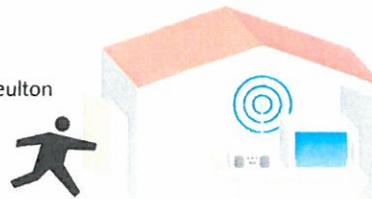
Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,
über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at)
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)
bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

